

# Inhaltsverzeichnis

<b>A. Einführung</b>	<b>15</b>
<b>B. Grundzüge und Modellvarianten des Right-To-Manage-Ansatzes der Gewerkschaftstheorie</b>	<b>29</b>
I. Ausgangsbetrachtungen.....	29
II. Einzel- und gesamtwirtschaftliche Faktorallokation der Unternehmen in Abhängigkeit der Tariflöhne.....	35
III. Gewerkschaftsklientel und gewerkschaftliche Präferenzordnung .....	42
IV. Tariflohnfindung im temporären Gleichgewicht.....	51
1. Zur weiteren Vorgehensweise .....	51
2. Monopolgewerkschaften, Zentralisierungsgrad und temporäres Gleichgewicht .....	58
a) Tarifpolitisch autonome Betriebsgewerkschaften .....	58
b) Tarifpolitisch autonome Industriegewerkschaften.....	63
c) Ökonomieweit zentralisierte Tarifabschlüsse (Einheitsgewerkschaft).....	69
d) Gewerkschaftliche Transaktionskosten und optimaler Zentralisierungsgrad .....	72
e) Dezentrale Nachverhandlungsanreize nach zentralisierten Tarifabschlüssen.....	75
3. Verhandlungslösungen .....	77
a) Axiomatische Nash-Produkt-Maximierung bei Abstraktion von Insider-Outsider-Strukturen .....	78
b) Axiomatische Nash-Produkt-Maximierung im Insider-Outsider-Kontext.....	82
c) Eine alternative Entscheidungsregel .....	83
4. „Right to Manage“ versus „Efficient Bargain“ .....	86

<b>C. Das Hysterese-Argument der Insider-Outsider-Theorie zur Erklärung langfristig steigender Arbeitslosenquoten: eine kritische Analyse</b>	<b>91</b>
I. Ausgangsbetrachtungen .....	91
II. Hysterese als Extremfall .....	93
III. Persistenz statt Hysterese unter allgemeineren Bedingungen.....	98
1. Verhandlungslösungen.....	98
2. „Weiche“ Insider-Outsider-Dichotomie .....	103
a) Kritik des „extremen“ Insider-Outsider-Ansatzes und Modellanpassungen ..	103
b) Temporäre Gleichgewichte .....	113
c) Stationäre Gleichgewichte und Stabilität: simulierte Szenarien.....	117
<b>D. Gewerkschaftliche Tarifpolitik in der wachsenden Ökonomie: ein wachstumstheoretischer Erklärungsansatz für langfristig steigende Arbeitslosenquoten</b>	<b>123</b>
I. Ausgangsbetrachtungen .....	123
II. Ein Grundmodell mit klassischer Sparfunktion .....	129
1. Modellrahmen .....	129
a) Produktion und primäre Einkommensverteilung.....	130
b) Nettolohngekoppelte Arbeitslosenversicherung bei ökonomieweit zen- tralisierter Beitragsfinanzierung und sekundäre Einkommensverteilung.....	138
c) Aggregierte Güternachfrage, Sparfunktion und Faktorakkumulation .....	146
d) Regionale Monopolgewerkschaften und Lohnsetzung im temporären Gleichgewicht .....	151
2. Die dynamischen Eigenschaften des Modells .....	157
a) Das Modell in reduzierter Form.....	157
b) Fallunterscheidungen .....	159
aa) Hinreichend hohe Wachstumsrate des effektiven Arbeitsangebots: säkular sinkende Beschäftigtenquote .....	159
bb) Hinreichend niedrige Wachstumsrate des effektiven Arbeitsange- bots: die soziale Absicherungsquote als „Zünglein an der Waage“ .....	161

c) Fundamentale Schlußfolgerungen .....	166
aa) Beschäftigungsentwicklung und Pro-Kopf-Output .....	166
bb) Brutto-Reallohn-Entwicklung .....	169
cc) Netto-Reallohn-Entwicklung .....	170
3. Modellmodifikationen und ihr Einfluß auf die Beschäftigungsdynamik.....	177
a) Unvollkommene Verhandlungsmacht der Gewerkschaften .....	177
b) Ökonomieweit zentralisierte statt regional autonome Lohnsetzung.....	184
aa) Das Entscheidungskalkül der Einheitsgewerkschaft .....	184
bb) Temporäre Gleichgewichte und mögliche Beschäftigungsverläufe im Grenzfall $\mu=1$ .....	187
cc) Temporäre Gleichgewichte und mögliche Beschäftigungsverläufe im Grenzfall $z=0$ .....	188
dd) Temporäre Gleichgewichte und mögliche Beschäftigungsverläufe im Fall $0 < z < 1$ , $0 < \mu < 1$ .....	191
c) Regionalisierte statt ökonomieweit zentralisierte Beitragsfinanzierung.....	200
d) Endogene statt exogen gegebene soziale Absicherungsquote.....	202
aa) Endogene soziale Absicherungsquote bei ökonomieweit zentralisier- ter Beitragsfinanzierung .....	203
bb) Endogene soziale Absicherungsquote bei regionalisierter Beitragsfi- nanzierung .....	216
e) Weitere Aspekte.....	218
aa) Endogener technischer Fortschritt .....	218
bb) Internationale Kapitalmobilität.....	223
III. Ein Overlapping-Generations-Modell .....	227
1. Modellrahmen .....	227
a) Grundannahmen.....	227
b) Produktion und primäre Einkommensverteilung .....	228
c) Nettolohngekoppelte Arbeitslosenversicherung.....	233
d) Aggregierte Güternachfrage, endogene Sparfunktion und fundamentale Bewegungsgleichung .....	234

e) Regionale Monopolgewerkschaften, intertemporale Zielfunktion und temporäres Gleichgewicht .....	245
2. Mögliche Entwicklungsverläufe der Beschäftigung im Modell .....	248
3. Modellerweiterungen .....	255
a) Umlagefinanzierte Rentenversicherung und Beschäftigungsentwicklung.....	255
aa) Dynamische Grundrente .....	255
(1) Modellanpassungen.....	255
(2) Eine Fallbetrachtung .....	262
bb) Dynamische leistungsbezogene Rente .....	272
b) Subventionierung der privaten Altersvorsorge und Beschäftigungsentwicklung.....	277
 <b>E. Schlußbetrachtung</b>	 282
 <b>Literaturverzeichnis</b>	 285
 <b>Stichwortverzeichnis</b>	 293